

Bürgerinitiative «Läbigi Klus», Postfach, 4710 Balsthal  
[info@laebigi-klus.ch](mailto:info@laebigi-klus.ch), [www.laebigi-klus.ch](http://www.laebigi-klus.ch)  
Telefon 076 514 91 00 (Fabian Müller, Präsident)



Medienmitteilung vom Mittwoch, 1. Juli 2009

## **Grosser Erfolg für Umweltverbände**

**Die Bürgerinitiative «Läbigi Klus» freut sich über den Erfolg der Einsprachen und den Rückzug des Umfahrungsprojekts Klus. Jetzt wäre die Zeit reif in einer unabhängigen Mobilitätsstudie verschiedene Optionen zur Verkehrsentslastung zu prüfen – dazu gehört auch die seriöse Evaluation von Alternativen zur millionenschweren Umfahrungsstrasse durch die Klus.**

Mit Freude und Genugtuung nimmt die Bürgerinitiative «Läbigi Klus» zur Kenntnis, dass der Regierungsrat das Umfahrungsprojekt EP2005 nun zurückzieht und das Verfahren abschreibt. Es hat Zeit gebraucht bis der Kanton eingesehen hat, dass das aktuelle Projekt der Umfahrungsstrasse nicht zukunftsweisend ist. Die Bürgerinitiative «Läbigi Klus» hat in den vergangenen Jahren kontinuierlich auf die problematischen Aspekte sowie auf weitere mangelhafte Punkte des Umfahrungsprojektes aufmerksam gemacht.

### **Grosser Erfolg für Einsprachen**

«Es hat sich einmal mehr gezeigt, wie wichtig das Instrument der Einsprachen ist», kommentiert Fabian Müller als Präsident der Bürgerinitiative «Läbigi Klus» den grossen Erfolg. Diverse Umweltschutzorganisationen und Privatpersonen haben mit ihrer Einsprache erreicht, dass dieses überraschende Projekt nun abgeschrieben wird. «Es beweist einmal mehr, dass solche Einsprachen der Natur eine Stimme geben und somit sogar Fehlplanungen vermieden werden können», zeigt sich Fabian Müller erfreut.

### **Neues Projekt bereits in der Pipeline**

Leider hat der Regierungsrat aus seinen Fehlern noch keine Lehren gezogen. Sogleich schlägt er eine neue Umfahrungsvariante vor, anstatt nach diesem Fehlschlag zuerst mal die Lage zu analysieren, so die Bürgerinitiative «Läbigi Klus». Eine neue Strasse in der Klus der Dünnern entlang soll für 36 Millionen Franken gebaut werden. Leider hat die Mehrheit des Balsthaler Gemeinderats und der Regierungsrat auch nach 20 Jahren Diskussionen zur Thematik Umfahrung Klus immer noch nicht erkannt, dass für eine Lösung neue, andere Ideen und Vorschläge nötig wären. Dazu braucht es aber eine umfassende Mobilitätsstrategie. «Gerne beteiligt sich «Läbigi Klus» an einer breit abgestützten Mobilitätsstudie, um Lösungsansätze für die Verkehrsprobleme in der Klus und im Thal zu finden». Die Bürgerinitiative «Läbigi Klus» wird auch das neue Umfahrungsprojekt aktiv begleiten und sich zu gegebenem Zeitpunkt dazu äussern.

*Für weitere Fragen steht Ihnen Fabian Müller (Präsident «Läbigi Klus»), zur Verfügung:  
Tel. 076 514 91 00, [fabian.mueller@ggs.ch](mailto:fabian.mueller@ggs.ch)*